

<https://blog.de.erste-am.com/ausgang-der-praesidentschaftswahl-in-den-usa-noch-offen-update-aus-der-investment-division/>

Ausgang der Präsidentschaftswahl in den USA noch offen - Update aus der Investment Division

Erste AM Investment Division / Erste AM Communications



© (c) unsplash

1964 veröffentlichten die Rolling Stones ihren Hit „Time is on my Side“. Streng genommen handelt es sich dabei um ein Cover und auch die frühere Version von der Soul Queen of New Orleans Irma Thomas ist es wert gehört zu werden. Ähnlich geht es derzeit Joe Biden, der die Zeit auf seiner Seite zu haben scheint. In den verbleibenden Battleground – Staaten kann er langsam aber doch seinen Vorsprung ausbauen (Nevada) bzw. verringert den Abstand zu Präsident Trump (Georgia, Pennsylvania).

Der Ausgang der [Präsidentschaftswahl](#) ist also auch am dritten Tag nach dem Urnengang immer noch offen. Die Ergebnisse deuten jedoch nach wie vor darauf hin, dass Joe Biden wahrscheinlich der nächste US-Präsident sein wird. Der Bundesstaat Nevada hat erklärt, dass bis Freitag keine weiteren Ergebnisse veröffentlicht werden. Der heutige Tag sollte mehr Klarheit und möglicherweise eine Siegeserklärung bringen. Eine endgültige Entscheidung wird möglicherweise erst dann fallen, wenn die rechtlichen Einsprüche des Trump-Lagers, die in mehreren Bundesstaaten eingemeldet wurden, abgehandelt sind.

Auch das Rennen um den Senat bleibt spannend, denn eine Mehrheit der Republikaner in dieser Kammer ist noch nicht sicher. Über die Sitze aus Georgia könnte erst eine Stichwahl im Jänner entschieden. Dadurch könnten die Demokraten zu einem späteren Zeitpunkt doch noch eine Mehrheit im Senat erringen.

Die positive Reaktion des Marktes auf den Wahlausgang setzte sich auch am zweiten Tag fort. Der US Leitindex S&P 500 legte fast 2% zu, während die Technologiebörse Nasdaq um 2,6% stieg. Im Gegensatz zum Vortag waren die zyklischen Sektoren (Rohstoffe, Industrie und Finanzen) führend, die ihre schwache Performance vom Vortag umkehrten. Die Aktienrallye breitete sich auf globaler Ebene aus. In Europa schloss der Euro Stoxx 50 mit einem Plus von 1,7%. Die Renditen kreditstärkerer Staatsanleihen in USA und Deutschland waren im Tagesvergleich wenig verändert. Es scheint so, als hätten die Investoren die Auflösung ihrer in Erwartung einer blauen Welle aufgebauten Positionen beendet. Der Goldpreis legte gestern deutlich um mehr als 2% zu.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

